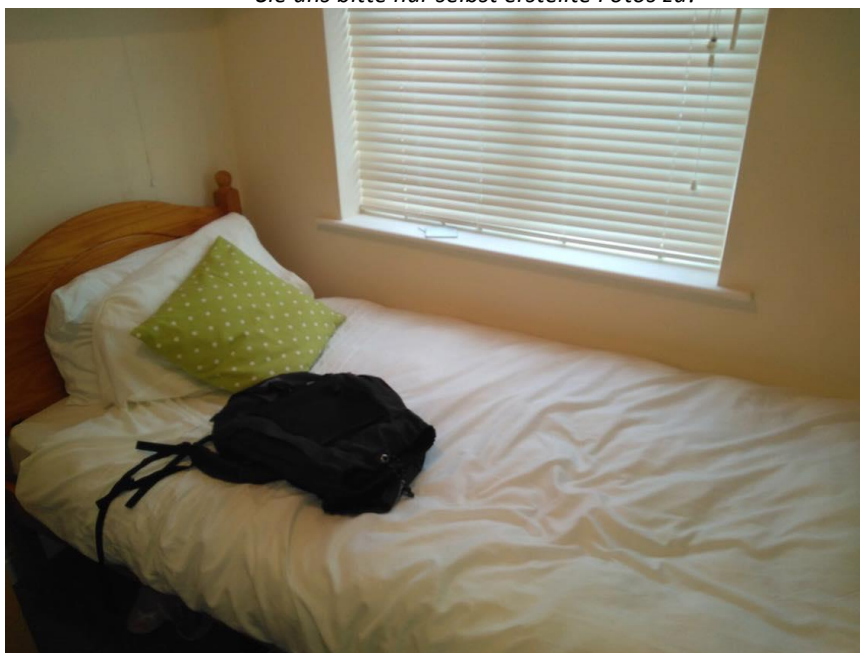




Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



ZUR PERSON

Fachbereich:	Wirtschaft
Studienfach:	Betriebswirtschaftslehre
Heimathochschule:	Hochschule Magdeburg-Stendal
Name, Vorname (freiwillige Angabe):	---
Nationalität:	Deutsch
E-Mail (freiwillige Angabe):	---
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	05.03.2018 - 15.06.2018

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Großbritannien
Name der Praktikumsrichtung:	Apple Languages Courses Ltd.
Homepage:	www.applelanguages.com
Adresse:	Unit 12, The Office Village North Road LE11 1QJ, England
Ansprechpartner:	Peter Carvell
Telefon / E-Mail:	040 6704 4633 / peter@applelanguages.com

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Die Apple Language Courses Ltd ist eine Sprachreisenagentur mit Sitz in Loughborough, England. Seit 1992 gibt es, unter ähnlichen Namen unterschiedliche Sprachreisenagenturen, die auf die speziellen Bedürfnisse der Kunden eingehen. 2012 wurden diese unter dem Dachnamen Apple Language Courses Ltd zusammengefasst, darunter unter anderem Spanish Study Holidays, Language Courses Abroad, The Language Travel Company' und Apple Languages.

Apple Language Courses arbeitet mit über 200 Sprachschulen auf der ganzen Welt zusammen und ist der Vermittler zwischen Kunde und Sprachschule. Die Agentur vermittelt weltweit Sprachkurse für jedes Alter und Sprachniveau. Hierbei kann zwischen den Sprachen, Orten und verschiedenen Sprachprogrammen gewählt werden, beispielsweise gibt es Intensiv-, Semi-intensiv- und Super-intensivkurse. Zusätzliche können noch Privatstunden ausgewählt werden, sowie spezielle Programme, wie Business-Kurse, Klub 50+- Kurse, Familienkurse, Kurse für Lehrer oder Kurse zur Prüfungsvorbereitung für TOEFL-/DELTA- Prüfungen. Ebenfalls werden noch verschiedenen Unterkunftsarten vor Ort angeboten, die zum Sprachpaket dazugebucht werden können. Apple Languages übernimmt als, wenn es vom Kunden gewünscht ist, den ganzen Planungsaufwand und steht im direkten Kontakt zu den Sprachschulen.

Derzeit arbeiten hier sieben feste Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit und zwei Praktikanten. Die Arbeitszeiten sind von 09:30 bis 17:30 von Montag bis Freitag.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Um einen Praktikumsplatz zu bekommen habe ich mich über eine Datenbank des Leonardobüros Sachsen-Anhalt direkt auf die ausgeschriebene Stelle in der Marketing- Abteilung beworben. Nach einem erfolgreichen telefonischen Bewerbungsgespräch mit dem Manager des Büros wurde mir eine Zusage für das Praktikum erteilt.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe als Vorbereitung für mein Praktikum den Sprachtest über die Erasmus-Seite gemacht. Da mein Englisch schon sehr gut ist, durch weitere Auslandsaufenthalte, habe ich nicht mehr im sprachlichen Bereich gemacht. Zeitnah habe ich mich um eine passende Unterkunft, Flüge und eine Auslandsversicherung gekümmert.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meine Praktikumseinrichtung hat mir zunächst einen Zettel gegeben mit Tipps und Hinweisen für die Anreise und die Unterkunft. Darauf haben sich verschiedene Webseiten für Wohnungsanzeigen befunden. Teilweise sehr allgemein, teilweise aber auch in Studentenwohnheimen und Studentenverbindungen, also sehr spezifisch. Ich habe dann mehrere Inserate online auf diesen Seiten aufgegeben.

Wie ich festgestellt habe, ist es wirklich wichtig mindestens ein gutes Foto von sich hochzuladen und auch etwas über sich persönlich preiszugeben. Schließlich möchte kaum jemand mit einer komplett fremden Person zusammenleben. Nach mehreren Nachrichten und Emails mit unterschiedlichen Vermietern und

Bewohnern, habe ich schließlich meine Wohnung über die Seite Easyroommate (<https://uk.easyroommate.com/>) gefunden. Diese Seite bietet sogar an, dass sie die Kontakte nach Betrügern prüfen, wenn einem etwas merkwürdig vorkommt. Mein Mietvertrag ist auch ein Standardvertrag, in abgewandelter Form, von diesem Internetportal. Sodass man sich sehr sicher sein kann, nicht betrogen zu werden, da die Gesetzeslage in jedem Land unterschiedlich ist.

5) Internationale Studierende (Nicht-EU-Staaten)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Keine, da ich in ein Land der europäischen Union gegangen bin.

6) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Am Montag, den 05.03.2018, habe ich meine Praktikumsstelle bei Apple Language Courses begonnen. Meine Arbeitszeiten sind von Montag bis Freitag jeweils von 09:30 bis 17:30 Uhr. Ich habe vier Urlaubstage während meines Praktikums und erhalte eine Praktikumsvergütung von 240 Pfund pro Monat. An meinen ersten Arbeitstag habe ich alle Personen aus dem Büro kennengelernt. Insgesamt arbeiten elf Personen in dem Büro in Loughborough, darunter, mit mir, 4 Praktikanten.

Meine Aufgaben bestanden bisher zum größten Teil daraus, Texte zu übersetzen. Es läuft so ab, dass ich von meinem Betreuer oder einem anderen Kollegen eine E-Mail mit einer Anfrage zur Übersetzung erhalte. Entweder von Deutsch ins Englische oder vom Englischen ins Deutsche. Die Inhalte sind meist Beschreibungen von der Webseite, beispielsweise werden dort die Städte, in denen die Kurse stattfinden, die Unterbringungsmöglichkeiten, die Anreise, das Freizeitprogramm und die verschiedenen Kursoptionen erläutert. Eine weitere Aufgabe ist das Übersetzen und Beantworten von E-Mails, die Kunden an unser Büro schicken. Oftmals sind es An- oder Rückfragen zu den Kursen. Weiterhin bin ich dafür zuständig Blogbeiträge für unsere Webseite zu verfassen. Die Inhalte beziehen sich oftmals auf spezielle Kurse oder Informationen über die Städte, in denen die Kurse stattfinden. Dies ermöglicht den Kursteilnehmern vorab einen Eindruck von der Stadt und den Sightseeing-Möglichkeiten zu erhalten. Ich verfasse jeden Blogbeitrag zunächst in Englisch und lasse ihn dann von meinem Betreuer kontrollieren. Dieser teilt mir dann mit, ob Änderungen oder ähnliches notwendig sind. Danach lade ich ihn in einem speziellen Programm hoch und bearbeite die Überschriften, füge Absätze und Bilder hinzu, sowie Verlinkungen zu unserer Webseite oder zu Touristeninformationen. Erst danach werde ich den Blogbeitrag ebenfalls ins Deutsche übersetzen und auf unserer Webseite hochladen.

Ein Großprojekt, was ich mit einem anderen Praktikanten durchgeführt habe, war die verschiedenen Aktivitätenprogramme der über 200 Sprachschulen zu sammeln und in eine einheitliche Form zu bringen, um sie als PDF-Datei auf unserer Webseite zu veröffentlichen. Dies hat mehrere Wochen gedauert aufgrund der hohen Anzahl an Sprachschulen. Allerdings war die Arbeit sehr eintönig. Weiterhin habe ich mit dem Buchungssystem gearbeitet und dabei geholfen ein neues Abrechnungssystem einzuführen. Ebenfalls war ich dafür zuständig, die Reiseinformationen und Zahlungsaufforderungen rechtzeitig an die Kunden zu verschicken und alles im Buchungssystem zu vermerken.

7) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Mein Sprachkenntnisse im Englischen haben sich weiter verbessert, was mir auch in der Zukunft helfen wird. Leider habe ich an fachlichen Kenntnissen nicht wirklich etwas dazugelernt, weshalb ich mich dazu nicht äußern kann.

8) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

9) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Arbeit während meines Praktikums leider sehr eintönig war und die Aufgabenbereiche nicht sehr abwechslungsreich. Dies hat zum einen mit dem Großprojekt zu tun, welches sehr zeitaufwendig war, aber leider auch nicht sehr fordernd. Zum anderen aber natürlich auch mit der Größe der Firma. Bei nur neun Mitarbeitern, wovon zwei Praktikanten waren, ist es natürlich oftmals schwer ständig eine angemessene Beschäftigung zu finden. Trotzdem ist es schade, dass ich oftmals stundenlang ohne Aufgaben im Büro saß. Daher bin ich der Meinung, dass das Einstellen von Praktikanten anders geregelt werden sollte und eine Halbtagsstelle eventuell sinnvoller wäre. Dennoch durfte ich meine Arbeit selbst strukturieren, was mir gut gefallen hat. Meine Kollegen waren alle sehr nett und das Arbeitsklima war angenehm. Leider war es in diesem Büro nicht üblich ein Feedback zu erhalten, auch nicht, wenn man Personen direkt darauf hingewiesen hat. Gefehlt haben mir auch Meetings in einem regelmäßigen Turnus, um die Kollegen auf den neusten Stand zu bringen und zu sehen, wo es Probleme gibt. Weiterhin wurde auch nicht gerne gesehen, wenn man eigene Ideen und Vorschläge in die Projekte miteinbringen wollte. Diese wurden sehr schnell abgetan und nicht einmal diskutiert. Projekte und deren Umsetzung wurden bis aufs kleinste Detail vorgegeben. Das ist gerade als junge Studentin, die sich mit dem Ablauf von Unternehmen in ihrem Studium befasst hat, sehr schade gewesen.

Trotz der relativ großen Kritik, bin ich froh in ein anderes Unternehmen hineinblicken zu können. Insbesondere, da dies im Ausland war. Wodurch sich nicht nur mein Englisch weiter verbessert hat, sondern auch mein kulturelles Verständnis, sowohl im beruflichen, als auch im privaten, Umfeld.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].